Auszeit per Gutschein für verletzte Feuerwehrangehörige

Artikel vom **25. November 2026**
Service- und Dienstleistungen

Die Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung startet mit Partnern eine Aktion für Feuerwehrangehörige, die im Einsatz oder Übungsdienst körperlich oder psychisch zu Schaden gekommen sind: Der »Erholungs-Voucher« ermöglicht sechs Übernachtungen mit Halbpension.



Beim Pressetermin in Berlin, von links: Frank Scholz, Sabina Quandt-Frew, Steffen Heber, Klaus Lübke und Prof. Dr. Karsten Homrighausen. (Bild: Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung)

Feuerwehrangehörige, die im Einsatz oder im Übungsdienst erheblich körperlich oder psychisch zu Schaden gekommen sind, sollen künftig Zeit für Erholung bekommen. Dafür stellt die Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung Kapital bereit. Gemeinsam mit dem Verein Baden-Württembergisches Feuerwehrheim »St. Florian« e. V. wurde die neue

Aktion in Berlin-Lichtenberg vorgestellt und vertraglich auf den Weg gebracht. Der »Erholungs-Voucher« gilt für sechs Übernachtungen inklusive Halbpension. Die Inhaberinnen und Inhaber können selbst entscheiden, ob sie ihre Auszeit im Feuerwehrhotel Sankt Florian am Titisee im Hochschwarzwald oder im Feuerwehr-Erholungs-Zentrum Sachsen im Erzgebirge verbringen möchten. Der Gutschein wird direkt beim ausgewählten Haus eingelöst. **Zwei Häuser für Erholung und Abstand vom Alltag** Das Feuerwehrhotel Sankt Florian in Hinterzarten am Titisee wurde 1956 im Rahmen der Erholungsfürsorge für Feuerwehrangehörige aus Baden-Württemberg gegründet. 2026 feiert das Haus sein 70-jähriges Bestehen. Es versteht sich als Rückzugsort für Feuerwehrleute, die Abstand vom Alltag suchen und neue Kraft schöpfen möchten. Das Feuerwehr-Erholungs-Zentrum Sachsen im Ost-Erzgebirge wurde am 5. Januar 1997 als Feuerwehrheim eingeweiht. Seitdem bietet es Angehörigen der Feuerwehren aus allen Bundesländern Urlaubspauschalen zu Feuerwehr-Sonderkonditionen an. Das Haus ist seit 2006 Förderndes Mitglied im Feuerwehrlandesverband Sachsen e. V. und seit 2023 Förderpartner des Stadtfeuerwehrverbandes Dresden e. V. Neben Urlaub stehen dort auch Prävention und Nachsorge im Mittelpunkt. Die waldreiche Umgebung, Wander- und Radwege sowie Ruhe sollen Raum für Erholung schaffen. **Unterstützung für Einsatzkräfte nach belastenden Ereignissen** Bei der Vorstellung in Berlin betonte der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg die Bedeutung der Zusammenarbeit. Die Aktion soll Feuerwehrangehörigen, die im Einsatz physisch oder psychisch verletzt wurden, Zeit zum Durchatmen geben. Zugleich soll sie ein Beispiel dafür sein, wie ehrenamtliches Engagement nach belastenden Einsätzen unterstützt werden kann. Anwesend waren Sabina Quandt-Frew und Klaus Lübke von der Stiftung, Prof. Dr. Karsten Homrighausen als Landesbranddirektor und Leiter der Berliner Feuerwehr, Steffen Heber vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e. V. sowie Frank Scholz vom Landesfeuerwehrverband Berlin. **Hintergrund zur Stiftung** Die gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Kaiserslautern wurde 2007 von Oberst d. R. Horst Schöttler und seiner Frau Ute gegründet. Schirmherr ist Alt-Bundespräsident Dr. h. c. Joachim Gauck. Zunächst unterstützte sie versehrte Soldatinnen und Soldaten. Seit der Zusammenlegung mit der H.U.R.T.-Stiftung im Sommer 2020 hilft sie auch einsatzverunfallten Feuerwehrangehörigen sowie Helferinnen und Helfern des Technischen Hilfswerks und des Katastrophenschutzes. Die Unterstützung erfolgt finanziell, beratend, juristisch und begleitend. Nach eigenen Angaben wurden bislang rund 500 Fälle sowie rund 1.500 Angehörige unterstützt.

Hersteller aus dieser Kategorie

---

asecos GmbH
Weiherfeldsiedlung 16-18
D-63584 Gründau
06051 9220-0
info@asecos.com
www.asecos.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag